



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Im Überblick

- Spielmannszug feiert doppelten Sieg** Seite 3
- Lesestoff für die Sommerferien** Seite 5
- Radebergs Kita's feiern** Seite 5
- Badfest im Karswaldbad Arnsdorf** Seite 7
- Lotzdorfer Impressionen** Seite 8

Wir suchen Verteiler (m/w) für Lomnitz
sowie Urlaubsvertretungen
beispielsweise für Feldschlößchen
die Radeberger Heimatzeitung
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
24./25.06. Frau Dr. Langowsky Radeberg, Am Markt 4 Tel. 03528/45 57 90
01./02.07. Frau Dr. Dittrich Wachau, Hauptstr. 55 Tel. 03528/48 77 25

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
24.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
25.06. Elefant Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 915
26.06. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915
27.06. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031
28.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/54 236
29.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
30.06. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
23.06. - 30.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377
30.06. - 07.07. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388
Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weisdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0
Tierarztpraxis Dr. Ehrlich
23.06. - 30.06. TÄ Julia Böhme (TA-Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)
30.06. - 07.07. TÄ Dorothea Trepte (TA-Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Panjabi Radeberg

1. Kita-Fußball-Turnier in Radeberg

Vergangenem Mittwoch kicken die Kleinsten auf dem Kunstrasen im Vorwärtsstadion an der Schillerstraße. Auf Initiative eines Erziehers der Kindereinrichtung Max und Moritz meldeten sich sechs Kitas, inklusive einer eigenen Mannschaft, und ließen den Ball rollen. Der Gastgeber setzte sich am Ende sogar knapp gegen die anderen Kitas aus Großberkmannsdorf, Liegau, Ullersdorf, Am Sandberg und Kinderland durch und belegte den ersten Platz. Bei sonnigem Wetter mit angenehmen Temperaturen trafen sich die kleinen Kicker am Vormittag. Sogar einige „Fanclubs“ waren mit dabei und feuerten ihre Teams lautstark an. Das Kinderhaus aus Ullersdorf hatte sich dazu sogar ein paar Instrumente mitgebracht, um richtig Krach zu machen. Nachdem die Regeln erklärt wurden ging es los. Für einen reibungslosen Ablauf und genügend



kleine Profi dabei war. Wobei sicherlich auch im Vorfeld schon fleißig trainiert wurde. Doch auch alle anderen, die nicht so viel Erfahrung hatten, legten sich ins Zeug. Die Teams waren bunt gemischt und auch die Mädels traten kräftig gegen den Ball oder verteidigten das Tor. Immer mehr Zuschauer kamen an den Spielfeldrand und verfolgten das spannende Turnier, welches gegen 11.00 Uhr seinen Höhepunkt mit der Siegerehrung fand. Den Pokal spendierte Oberbürgermeister Gerhard Lemm, der sich allerdings kurzfristig entschuldigt hatte und seinen Stellvertreter Detlef Dauphin schickte. Dieser überreichte den Wanderpokal an das Team vom Max und Moritz und somit ist die Kita aus der Südvorstadt auch im nächsten Jahr wieder Austräger der Veranstaltung. Selbstverständlich bekamen auch alle anderen Turnierteilnehmer eine Urkunde nebst Medaille, denn irgendwie waren an diesem Tag doch alle die Sieger und durften sich mal wie die großen Fußballer fühlen.



Text & Fotos: Red.



Schiedsrichter hatte die Abteilung Fußball des RSV gesorgt und freundlicherweise kräftig mit angepakt. Auf 2 Feldern wurde gespielt, sodass immer 4 Mannschaften in Bewegung waren. Jeweils 10 Minuten preschten die hochmotivierten Nachwuchs-Fußballer über den Kunstrasen. Dabei fiel natürlich auf, dass auch der ein oder andere



Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik •

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas
Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Von der Gemeinde – Für die Gemeinde

Seit 2016 sind über 300 neue Mitbürger in Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda zugezogen. Der Verein Arnsdorf hilft e.V. möchte dazu beitragen, dass diese sich als neue Mitbürger in der Gemeinde wohlfühlen, schnell heimisch werden und man sich untereinander kennen lernt. Deswegen hatte der Verein Arnsdorf hilft e.V. eine Veranstaltung organisiert, bei der Neubürger und Alteingesessene miteinander ins Gespräch kommen können. Zugleich sollte dabei die Vielfalt der Gemeinde Arnsdorf, die Einzigartigkeit der einzelnen Dörfer und die Geselligkeit präsentiert werden. So fand am Sonntag, den 18.06.2017 in und auf dem Gelände des LEVIVA Freizeitpark ein geselliger Tag statt, bei dem die Besucher eine bunte Landschaft von Vereinen und Institutionen kennenlernen konnten.



Nach dieser gelungenen Veranstaltung schaut der Verein aber schon in die Zukunft und hat dafür auch weitere Ideen. So ist nach den Ferien im Herbst eine Veranstaltung geplant, auf welcher Bürger der Gemeinde Arnsdorf ihre Hobbys vorstellen können. Ebenso will man insbesondere mit der Jugend (unter 18 Jahre) der Gemeinde ins Gespräch kommen, wofür ein Workshop in Vorbereitung ist. Die Mitglieder des Vereines Arnsdorf hilft e.V. sehen diesbezüglich ein weitreichendes Betätigungsfeld in ihrer Gemeinde.

Wer also mehr erfahren will oder Fragen an den Verein hat, kann den Verein über post@arnsdorf-hilf.de kontaktieren oder schon mal einen Blick auf die Homepage www.arnsdorf-hilf.de werfen.

Text & Fotos: Red.

Elefant macht Aktion
Mineralstoffanalyse
Von Aluminium bis Zink - Mineralstoffe, Spurenelemente und Schwermetalle analysieren.
Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin unter 03528-447811 oder melden Sie sich bei uns in der Apotheke an.

Elefanten in Radeberg
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr
Elefant Apotheke Radeberg
Fildalapotheke der apofant e.K.
Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefant Apotheke Altstadt Radeberg
Gültig bis 01.07.2017

*Auf ein Produkt ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtigen, Zuzahlungen, Bücher, Aktionärsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Guthaben aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
17.06. Ingeborg Werner (OT Ullersdorf)
19.06. Annemarie Dietze
zum 85. Geburtstag
21.06. Manfred Brader (OT Großerkmannsdorf)

zum 80. Geburtstag
18.06. Hildegard Müller
22.06. Hans Ludwig
zum 75. Geburtstag
18.06. Günther Hoffmann
23.06. Waltraud Papenfuß

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Radeberg für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	677,56	329,81	182,94
erforderliche Sachkosten	225,29	106,66	60,83
erforderliche Personal- und Sachkosten	902,85	436,47	243,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,00	118,05	69,05
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	539,13	148,70	61,57

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	21.085,63
Zinsen	-
Miete	3.900,00
Gesamt	24.985,63

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	36,72	17,88	9,91

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	8,20
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	23,55
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,08
= laufende Geldleistung	535,83
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	3,33
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	539,16

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	175,44
* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.	

Stadtverwaltung Radeberg

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kreditvertrag mit dem geltenden Zinssatz abzuschließen.

Beschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wohnen am Schlosspark - Tina-von-Brühl-Straße" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Beschluss 05/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses B-Plan "Am Rittergut Seifersdorf".

Beschluss zum Bebauungsplan "Wohnbebauung Rittergut Seifersdorf" - Aufstellungsbeschluss
Beschluss 06/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Rittergut Seifersdorf" wird beschlossen. Der Geltungsbereich betrifft Teile des Flurstücks 26/1 der Gemarkung Seifersdorf und umfasst eine Fläche von ca. 0,7 ha. Ziel: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine der Sachgesamtheit des Kulturdenkmals Schloss und Schlossgut Seifersdorf untergeordneten wohnbaulichen Nutzung
- Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten

Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend. Dementsprechend wird von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. 3. Unter Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Beschluss zum Erbaurechtsvertrag mit dem Seifersdorfer Thal e.V.
Beschluss 07/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, einen Erbaurechtsvertrag mit dem Seifersdorfer Thal e.V., Kaitzer Straße 106, 01187 Dresden über 894 m² des Flurstücks 266 der Gemarkung Seifersdorf. Die Dauer des Erbaurechts beträgt 33 Jahre. Auf dem Flurstück soll nach Abbruch des alten Pflegestützpunktes ein neuer Pflegestützpunkt errichtet werden. Der finanzielle Anteil bei der baulichen Umsetzung beträgt für die Gemeinde Wachau ca. EUR 10.500.

Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Wachau für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	694,06	337,77	187,40
erforderliche Sachkosten	293,09	142,64	79,14
erforderliche Betriebskosten	987,15	480,41	266,54

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	182,00	110,00	66,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	635,43	200,69	87,39

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.906,33
Zinsen	5.280,85
Miete	-
Gesamt	9.187,17

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	45,87	22,32	12,38

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	-
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistungen - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	-

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

Künzelmann
Bürgermeister

Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau ab dem 01.01.2018

1. Zur finanziellen Sicherstellung der Kindertageseinrichtungen erhebt die Gemeinde Wachau von den Erziehungsberechtigten Beiträge gemäß des jeweils gültigen Sächsischen Kindertagesstättengesetzes zur teilweisen Deckung der Betriebskosten.

2. Die monatlichen Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen betragen:

2.1. Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahre

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 4,5 h	99,00 €	89,10 €
2. Kind (60%)	59,40 €	53,50 €
3. Kind (20%)	19,80 €	17,80 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 6,0 h	132,00 €	118,80 €
2. Kind (60%)	79,20 €	71,30 €
3. Kind (20%)	26,40 €	23,80 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 7,5 h	165,00 €	148,50 €
2. Kind (60%)	99,00 €	89,10 €
3. Kind (20%)	33,00 €	29,70 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 9 h	198,00 €	178,20 €
2. Kind (60%)	118,80 €	106,90 €
3. Kind (20%)	39,60 €	35,60 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 10 h	220,00 €	198,00 €
2. Kind (60%)	132,00 €	118,80 €
3. Kind (20%)	44,00 €	39,60 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 11 h	242,00 €	217,80 €
2. Kind (60%)	145,20 €	130,70 €
3. Kind (20%)	48,40 €	43,60 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 6,0 h	73,30 €	66,00 €
2. Kind (60%)	44,00 €	39,60 €
3. Kind (20%)	14,70 €	13,20 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 7,5 h	91,70 €	82,50 €
2. Kind (60%)	55,00 €	49,50 €
3. Kind (20%)	18,30 €	16,50 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 9 h	110,00 €	99,00 €
2. Kind (60%)	66,00 €	59,40 €
3. Kind (20%)	22,00 €	19,80 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 10 h	122,20 €	110,00 €
2. Kind (60%)	73,30 €	66,00 €
3. Kind (20%)	24,40 €	22,00 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 11 h	134,40 €	121,00 €
2. Kind (60%)	80,60 €	72,50 €
3. Kind (20%)	26,90 €	24,20 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

Betriebskostenermittlung 2016 für Kindergartenplatz / 9 h 480,41 €
Gastkinderbetreuung / 1 h über vereinbarte Regelbetreuung
Stundenbeitrag: 2,40 €
Tagesbeitrag: 21,80 €

2.3. Hort Schuleintritt bis zur Vollendung der 4. Klasse
vollständige Familien Alleinerziehende
einschl. eheähnl. Gemeinschaft 90 v. H.
1. Kind 5 h 49,50 €
2. Kind (60%) 29,70 €
3. Kind (20%) 9,90 €
4. Kind und weiteres Kind keine Elternbeiträge

1. Kind 6,0 h	66,00 €	59,40 €
2. Kind (60%)	39,60 €	35,60 €
3. Kind (20%)	13,20 €	11,90 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 7,0 h	77,00 €	69,30 €
2. Kind (60%)	46,20 €	41,60 €
3. Kind (20%)	15,40 €	13,90 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

1. Kind 7,0 h	77,00 €	69,30 €
2. Kind (60%)	46,20 €	41,60 €
3. Kind (20%)	15,40 €	13,90 €
4. Kind und weiteres Kind	keine Elternbeiträge	keine Elternbeiträge

Betriebskostenermittlung 2016 für Hortplatz / 6 h 266,54 €
Gastkinderbetreuung / 1 h über vereinbarte Regelbetreuung
Stundenbeitrag: 2,00 €
Tagesbeitrag: 12,10 €
Betreuung über die Öffnungszeiten der Einrichtung hinaus:

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Radeberg/ Sachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende befristete Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Hochbau

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die sachbearbeitende Mitwirkung an der Vorbereitung, Ausschreibung, Koordination und Abnahme von Baumaßnahmen an den städtischen Hochbauobjekten.

Dazu gehört u.a.

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Leitung und Koordination der beauftragten Ingenieurbüros bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Baumaßnahmen
- selbständige Organisation erforderlicher Instandhaltungsmaßnahmen
- Haushaltsführung im Verantwortungsbereich (Planung und Bewirtschaftung der finanziellen Mittel, Kostenkontrolle, Fördermittelbewirtschaftung)
- Öffentlichkeitsbeteiligung für die Maßnahmen (Bürgerbeteiligung und -information, Gremieninformation)

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Voraussetzungen:

- ein Abschluss als staatlich geprüfter Techniker, möglichst im Bereich Hochbau oder alternativ ein vergleichbarer Abschluss mit entsprechender mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Hochbau
- Erfahrungen im Hochbau sowie fundierte Kenntnisse über die rechnerischen und rechtlichen Anforderungen/ Standards/ Normen im Hochbau

- Erfahrungen mit Ingenieurverträgen nach HOAI sowie in der Abwicklung von Baumaßnahmen, der Aufmaßbildung und Abrechnung von VOB-Verträgen einschl. Rechnungsprüfung.
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektsteuerung und ggf. im Nachtragsmanagement.
- Führerschein Klasse B,
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahren
- sicheres Auftreten gegenüber internen und externen Partnern, Kunden und Behörden
- Sie sind teamfähig, einsetzfreudig, belastbar, flexibel und selbstständiges Arbeiten gewöhnt.
- Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Qualifizierung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Arbeitsverhältnis ist nach § 14 (1) Pkt. 1 TzBfG bis zum 31.12.2019 befristet und mit Vollzeitbeschäftigung verbunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildung- und beruflichen Werdeganges einschließlich Zeugniskopien und Referenzen werden bis zum 14.07.2017 erbeten an:

Große Kreisstadt Radeberg
SG Personalwesen
Frau Hauke-Grätsch
Markt 17-19, 01454 Radeberg
Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwoldsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Fischbach	Ortsteil Wallroda
16.06. Klaus Hommel	19.06. Brigitte Schulze
80. Geburtstag	80. Geburtstag

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlösschen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Leppersdorf	19.06. Erika Schöne	75. Geburtstag
----------------------	---------------------	----------------

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 14.06.2017

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zum Aufwand - Betriebskostenabrechnung

2014 der Kindertageseinrichtung Ortsteil Wachau

Beschluss 01/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt den Aufwand in Höhe von 8.169,34 € für die Betriebskostenabrechnung 2016 der Kindertageseinrichtung Wachau. Der Aufwand wird aus dem Produkt 11.13.08.33 Gebäude Kinderhaus Wachau, Sachkonto 421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus 2016 finanziert.

Beschluss zur Betriebskostenabrechnung 2016 der Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen Wachau, Lomnitz, Leppersdorf und Seifersdorf

Beschluss 02/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dass die gemäß den Betriebskostenabrechnungen 2016 entstandenen Rücklagen der Kindertageseinrichtungen Wachau, Lomnitz, Leppersdorf und Seifersdorf in einer Ge-

samthöhe von EUR 157.718,53 in den Haushalt der Gemeinde zurückzuführen sind.

Beschluss zu den Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau lt. § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG

Beschluss 03/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 SächsKitaG nach erfolgter Betriebskostenermittlung für das Jahr 2016, die Elternbeiträge ab dem 01.01.2018 neu festzusetzen.

Beschluss zur Kreditumschuldung zum Haushaltskredit der Gemeinde Wachau

Beschluss 04/06/17 Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

- Die vor

Aktuelles aus dem Rödertal

Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die Türen der Geschäftsstelle der Euroregion Neisse stehen werktags allen Personen offen, die sich für eine Zusammenarbeit mit Tschechien und Polen interessieren. Die Euroregion ist behilflich bei der Entwicklung von grenzübergreifenden Vorhaben, vermittelt passende Partner/Institutionen im Nachbarland und fördert Aktivitäten im Rahmen zweier Kleinprojektfonds. Förderhöhen bis zu 20.000 EUR sowie ein max. Fördersatz von 85 % an Unterstützung sind möglich. Wesentliche Vereinfachungen in der aktuellen Förderperiode stellen die Pauschalen für Personal- und Verwaltungskosten dar, die ohne Nachweise gewährt werden. Förderanträge können jederzeit von Vereinen, Gemeinden, gGmbHs, Stiftungen usw. gestellt werden. Beratungen dazu werden von der Euroregion Neisse angeboten.

Kontakt
Geschäftsstelle Euroregion Neisse e.V.
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau
Tel.: 03583 57500
Email: geschaeftsleitung@euroregion-neisse.de
Internet: www.neisse-nisa-nysa.org
Öffnungszeiten
Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr,
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

Ralf Minge im Podiumsgespräch



Ralf Minge war am vergangenen Freitag zu Gast in Seeligstadt. Bis dahin kannte der Dresdner den idyllisch an der Massenei gelegenen Ort noch nicht, war dann aber voll des Lobes über die Gastfreundlichkeit der Seeligstädter, „die ihm in Erinnerung bleiben werden.“

Ein angeregter Wortwechsel mit den Verantwortlichen vor Ort entwickelte sich zugleich am Anfang des Besuchs bei der Besichtigung des Fußballplatzes, der nach Aussagen von Ilko Keßler, Vereinsvorsitzender des SV Seeligstadt schon so manch bittere Erfahrung – aber auch Jubel und Begeisterung erleben konnte. Zu einer lustigen Anekdote führten die am Fußballfeld friedlich grasenden Kühe. Der örtliche Vereinsvorsitzende meinte scherzhaft mit Fingerzeig auf die Wiederkäuer, „dass Seeligstadt, ebenso wie Dresden über einen K-Block verfüge.“ Die Doppeldeutigkeit wurde von Ralf Minge verstanden, er blieb eine feststellende Antwort darauf nicht schuldig. „So gibt es halt überall einzelne Rindviecher“, meinte der Dynamo-Verantwortliche im rhetorischen Doppelpass und mit spitzbübischem Gesicht, was zu großem Gelächter führte.

Offensichtlich fühlte sich Ralf Minge in Seeligstadt wohl. Ein volles Festzelt erwartete den sportlichen Geschäftsführer von Dynamo Dresden, der über eine Stunde lang Rede und Antwort stand. Weiter im Podium saß mit Frank Lippmann ein weiterer ehemaliger Ex-Dynamo-Spieler, der sich gemeinsam mit Minge an dem gemeinsamen Karrierebeginn bei Dynamo erinnerte. Es folgten die Erfolge der achtziger Jahre, wobei das „Wunder von Krefeld“ – wie es von einem westdeutschen Journalisten damals bezeichnet wurde, – ausführlich zur Sprache kam. Der gut informierte Vereinsvorsitzende der Seeligstädter sprach Frank Lippmann mit vorsichtigen Worten auf dessen sich nachfolgende Flucht aus der DDR an. Wie kam es zur Flucht, was bedeutete dies für Dynamo, deren heimkehrenden Spieler sich einer intensiven Befragung durch DDR-Offizielle stellen musste, wie Ralf Minge und Frank Lippmann sich gemeinsam erinnern.

In einer kurzweiligen Runde kamen weiter die aktuelle Entwicklung des Zweitliga-Vereins, mögliche Verstärkungen durch neue Spieler oder der etwaige Stadionneubau zur Sprache. Zum Abschluss dankten Ralf Minge und Frank Lippmann anerkennend den Gastgebern für die Einladung, „und dem wirklich sehr guten Eindruck, den der SV Seeligstadt bei ihnen hinterlassen hat. Die vermeintlich Kleinen sind die wirklich Großen“, so Ralf Minge würdigend. Die Fans bekamen ausreichend Gelegenheit, eigene Fragen an die Dynamo-Legenden zu richten, oder ein persönliches Erinnerungsfoto mit auf den Heimweg zu nehmen.

Ilko Keßler, Vorsitzender

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Katharina Böhme
Robert-Blum-Weg 6 – 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 418 93 70
Wir haben Urlaub vom 03.07. bis 14.07.2017
Vertretung: **Praxis Frau Dr. Arndt**
Stolpener Str. 12, 01454 Radeberg, Tel. 03528/442272
Informationen zu unserem umfangreichen Leistungsspektrum finden Sie unter unserer neu gestalteten Homepage www.zahnarztin-boehme.de

Allianz Hauptvertretung
Michael Käppler
Hauptstr. 12
01454 Radeberg

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich, auf Grund von Pensionierung, meine Agentur zum 01.07.2017 an meinen Nachfolger, Herrn **Roland Böcker** übergeben werde. Sie erreichen Herrn Böcker weiterhin im Büro auf der Hauptstr. 12 in Radeberg auch unter der Ihnen bekannten Telefonnummer: 03528 441580.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei all meinen Kunden für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit.

Einsteiger trifft Klassiker. Endlich Sommer!
Mehr auch bei **FI**
SONORO. Das Radio für überall.
Jetzt für nur 99,- Euro bei uns.
Antennen EINERT
Kabel/Sat, Video, HiFi, TV, Telefon
Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
info@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

KORCH
Ihre freundliche Fachfleischerei
Vom 26. Juni bis 01. Juli 2017
Schlemmen & Sparen!

- In der Fleischtheke Schweinekeule mit Knochen ideal zum Kurzbraten: **0,49 €** pro 100g (-35%)
- Hackepeter frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert: **0,59 €** pro 100g (-31%)
- Hackepeter mit Zwiebeln frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert: **0,59 €** pro 100g (-31%)
- Für Grill und Pfanne Geflügelspieß mit frischer Zucchini und würziger Steakmarinade: **1,15 €** pro 100g (-17%)
- Geflügelspieß mit getrockneten Aprikosen und würziger Steakmarinade: **1,15 €** pro 100g (-17%)
- Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Geflügelsalat „Hawaii“: **1,45 €** pro 100g (-14%)

PREIS-KRACHER DER WOCHE
Lecker + GESPART!
Pfefferbeißer
aus magerem Schweinefleisch hergestellt, kräftig peppig, 50g-Stück: **0,60 €** pro Stück

RAUCHFRISCH
Unser Brühwürstchen-Angebot

MO	1 Stk. 0,75 €/ ab 3 Stk. 0,60 €	Sächsischer Backwurst knackig im Schweinsdar, 100g-Stk.
DI	1 Paar 0,80 €/ ab 3 Paar 0,70 €	1 Paar Wiener im Schildpann besonders zart im Biss, 100g-Paar
MI	1 Stk. 1,20 €/ ab 2 Stk. 1,10 €	Sächsische Knoblauchschnitzel mit angenehmer Knoblauchsnote, 150g-Stk.
DO	1 Stk. 0,90 €/ ab 3 Stk. 0,80 €	Feinsemelmehrwurst Premiumqualität im Sattling, 70g-Stk.
FR	1 Stk. 1,50 €/ ab 2 Stk. 1,40 €	Schinkenkrakauer im Schweinsdar, mit Majoran gewürzt, knackig gezeitert, 150g-Stk.
SA	1 Stk. 1,00 €/ ab 3 Stk. 0,85 €	Kamener Würstchen mit Kimmel und Majoran, 100g-Stk.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbrohdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 26.06. bis 02.07.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 26.06.	Fleischkäse gebacken auf Pfannengemüse dazu Püree und Bratensoße	Gef. Hähnchen, Florentiner Art dazu Bohnen, Kartoffel und Geflügelsöße	Pilzbohnen mit Püree dazu Obst	Salat 1 - 3,80 € Chiefsalat Eisberg, Gurk, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und gerösteter Käse
Di. 27.06.	Beefsteak dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Spinaat mit Kartoffeln und Rührei	Feines Gemüseragout dazu Bandnudeln	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisberg Gurk, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch und Zwiebel
Mi. 28.06.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Linseneintopf mit 2 Wienern	Sommer-Gemüseschnitzel dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisberg Gurk, Tomate, Paprika, Ei, Feta, Oliven
Do. 29.06.	Putenrolibraten dazu Möhren, Kartoffeln und Geflügelsöße	Makkaroni mit Schweinegulasch	Ratatouillegemüsepfanne mit Reis	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Früchte der Saison
Fr. 30.06.	Rinderbraten mit Rotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Geflügelbratwurst dazu Erbsen, Püree und Geflügelsöße	Möhreneintopf veg. dazu 2 Brotscheiben und 1 Joghurtbecher	
Sa. 01.07.	Hähnchenmuggels dazu Rahm-Blumenkohl und Püree	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Hamburger Schnitzel mit 1 Spiegelei dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße		Mo. - Fr. Tagesvorsuppe & Abendbratplatte für 1-2 Pers. FLINKE PFANNE FLEISCH, SCHINKEN UND PANE TIEFGEFRÖREN
So. 02.07.	Sächsisches Semelfleisch dazu Kartoffeln und 1 Joghurtbecher	Angebot 2 8,40 € / Senior 4,60 € Rotbarschfilet Natur auf Blattspinat dazu Wildreis und Zitronenbuttersöße		
Tagesvorsuppe Spargelcremesuppe 2,00 €		Dessert - 1,30 € Süße Quarkspeise		
Abendbratplatte für 1-2 Personen mit gemischtem Käse und Eiersalat dazu 4 Scheiben Roggenmischbrot 7,00 €		Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Spielmannszug Radeberg feiert doppelten Sieg in Markkleeberg

Die Radeberger Spielleute hatten am vergangenen Wochenende gleich zwei Gründe zum Feiern: Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder gewannen bei den 27. Sächsischen Landesmeisterschaften in Markkleeberg den ersten Platz. Damit konnten die Spielleute erfolgreich das Doppelgold verteidigen, welches sie letztes Jahr beim Musikfest auf heimischem Rasen erringen konnten. Doch eine lange Zeit waren die Siege keineswegs sicher, der diesjährige Wettkampf bot einige Überraschungen...

Neuer Kürtitel bringt den Sieg ein
Nach dem Pflichtdurchgang der Erwachsenen am Samstag, bei dem jeweils ein Horn- und ein Flötenmarsch aus einem Pool an Titeln, die von jedem Verein beherrscht werden müssen, ausgelost werden, war noch nicht an einen Sieg zu denken: Die Radeberger lagen sogar einen Zehntel-Punkt hinter dem Spielmannszug Zabeltitz. Für die 48 mitgereisten Spielleute war das jedoch ein zusätzlicher

Ansporn für die anstehende Kür am Nachmittag, die gleichzeitig auch die Wettkampfpremiere ihres neuen Kürtitels „Radio Caroline“ war. Mit dem Arrangement aus berühmten 1960er Pop-Titeln wie „Thriller“ von Michael Jackson oder Cascadas „Everytime We Touch“ konnten die Radeberger das Kopf-an-Kopf-Rennen doch für sich entscheiden und den konkurrierenden Spielmannszug aus Zabeltitz um einen halben Punkt überholen. Damit waren sie die neuen Landesmeister 2017.



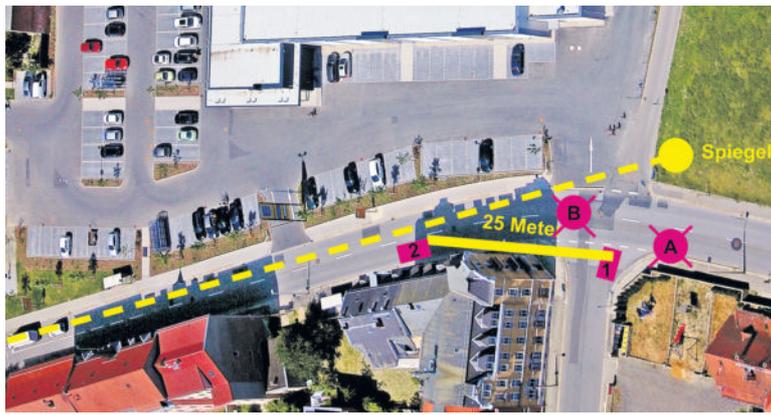
Zwei Sieger bei den Wettkämpfen der Nachwuchszüge
Am Sonntag fanden dann die Meisterschaften der Nachwuchsspielmannszüge statt und auch hier hatten die Radeberger ihren Titel von 2016 zu verteidigen. Dabei wurde das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ihnen und Zabeltitz sogar noch knapper: Beide Vereine landeten exakt punktgleich (48,95 Punkte) auf dem ersten Platz. Die Ungewissheit, wie das Wettkampfergebnis mit einem solchen Fall umgeht, lies die Kinder und Jugendlichen und ihre mitgereisten Fans lange zittern. Erst am frühen Abend gab es dann lauten Jubel für beide Spielmannszüge: sowohl Zabeltitz als auch Radeberg erhielten die Goldmedaillen – und zum ersten Mal in der Geschichte der Landesmeisterschaften gab es zwei Vereine auf dem Siegereckelpodest.

Dabei ließen es sich die jungen Landesmeister auch nicht nehmen, ein gemeinsames Siegerfoto zu schießen. Für den Nachwuchszug war das übrigens der zweite Sieg in Folge, nachdem sie allein in den letzten zehn Jahren acht Mal Landesmeister wurden. Die Erwachsenen freuen sich über das dritte Gold in Folge, was etwas ganz besonderes ist, gelang ihnen eine solche Siegesserie in der Geschichte der Bezirks- oder Landesmeisterschaften vorher nur ein Mal: 1976, also vor über 40 Jahren. Die 28. Landesmeisterschaften der Spielmannszüge 2018 finden übrigens vom 14. bis 16.09.2018 in Grotzsch bei Leipzig statt.

Text: Tom Thiele, Spielmannszug Radeberg
Fotos: Red. & Spielmannszug Radeberg

Und immer wieder knallt's!

Die eigentlich eher unscheinbarere Kreuzung Pulsnitzer/Langbeinstraße im Radeberger Zentrum gegenüber der Liefereinfahrt zum Edeka-Markt ist immer wieder ein Unfallschwerpunkt und mehrfach werden wir diesbezüglich von unseren Lesern angesprochen. Und dafür gibt es gleich mehrere Ursachen. Zum ersten Grund gehört auf jeden Fall die Nichteinschärbarkeit für Fahrzeuge (Fahrzeug 1) aus der Langbeinstraße in den Verkehrsbereich der Pulsnitzer Straße stadteinwärts (gelbe durchgehende Linie). Dafür gibt es eigentlich den Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite. Aber damit ergeben sich auch gleich zwei weitere Probleme. Denn, wenn der Spiegel in den kälteren Jahreszeiten von Feuchtigkeit beschlagen oder zugefroren ist, kann kein Verkehrsteilnehmer in diesem Spiegel etwas erkennen und dieser ist somit nutzlos. In den Sommermonaten ist der Spiegel zwar frei, aber ausgerechnet zur Hauptverkehrszeit am späten Nachmittag bis abends strahlt die tiefstehende Sonne in den Spiegel und man kann wieder nichts erkennen.



Was macht also ein Autofahrer (Auto 1), welcher aus der Langbeinstraße auf die Pulsnitzer Straße fahren will? Er fährt soweit auf die Kreuzung hinaus, dass er insbesondere Fahrzeuge aus der Richtung Zentrum (Auto 2) erkennen kann. Allerdings behindert er somit schon den Vorfahrtsverkehr, welcher von links vor ihm vorbei fahren will.

Die gelbe durchgehende Linie zeigt ungefähr, was das Fahrzeug (Auto 1) einsehen kann. Dies sind maximal 25 Meter. Angenommen das Fahrzeug-2 nähert sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 40 Km/h, dann legt es diese einsehbare Strecke von 25 Metern in rund 2,25 Sekunden zurück. Und genau in dieser Zeit muss der Fahrer des Auto-1 sich entscheiden, den rechtsseitigen Verkehr nochmals zu kontrollieren und zu fahren oder weiter zu warten. Und wer diese Situation und seine eigene Reaktionsgeschwindigkeit falsch einschätzt, braucht länger als 2,25 Sekunden und verursacht an den Punkten A oder B einen Unfall.

Deshalb gab es in der Stadtratssitzung im April diesen Jahres insbesondere zu dem beschlagenen oder vereisten Verkehrsspiegel die Anfrage, ob man diesen beheizen könnte. Technisch ist dies zwar möglich, nur müsste man auch die Kosten prüfen. Soweit - so gut, aber die Reflexionen der Abendsonne bekommt man mit einer Heizung auch nicht in den Griff. Dafür müsste, wie beispielsweise an Ampellichtern, noch ein zusätzliches Schattenschild auf der stadteinwärts gerichteten Seite des Spiegels angebracht werden. Technisch also alles lösbar. Bleibt nur die Frage, welcher Amtsschimmel ist denn nun dafür zuständig und ließe sich zu diesem Thema über die deutschen Bürokratiehürden reiten, um diesen Unfallschwerpunkt schnell und unkompliziert zu entschärfen.

Text & Foto Red.



Autohaus FRANKE

5 Jahre Garantie

Sorglos-Paket

- 24 Monate Wartung & Inspektion kostenfrei*
- Tankkarte im Wert von 300,-€*
- Inzahlungnahmeaktion bis zu 1.000€ Prämie!*

Das WebAuto.

Finanzierung ab 0,99%*

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg
An der Ziegelei 11 - 01454 Radeberg - Tel. 03528 48200

Renault SCÉNIC

Familienauto neu definiert

Renault Scenic Experience ENERGY TCe 115 ab mit **199,-€**

5 Jahre Garantie*

RADEBERGER AUTO AG
Renault Vertragspartner
An der Ziegelei 1
01454 Radeberg

Förderung Elektromobilität

Die Bundesregierung hat sich das Ziel gestellt, bis 2020 die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge auf 1 Million zu erhöhen. Dafür wurden umfangreiche Fördermöglichkeiten geschaffen. Bisher wurde auf diese Weise in Deutschland die Anschaffung von ca. 18.000 Fahrzeugen unterstützt. Der Kauf von Elektro- sowie von Brennstoffzellenfahrzeugen, die kein Kohlendioxid (CO₂) emittieren, wird mit bis zu 4.000 € gefördert. Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge, deren CO₂-Ausstoß bei unter 50 g/km liegt, erhalten eine Förderung von 3.000 €. Die Förderung zahlen zur Hälfte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie der jeweilige Automobilhersteller. Der Förderantrag wird auf der Webseite des BAFA gestellt. Zu beachten ist, dass nur Fahrzeuge gefördert werden, die beim BAFA gelistet sind. Auf dieser Liste befinden sich gegenwärtig 112 verschiedene Fahrzeugtypen.

Die Besitzer von Elektrofahrzeugen haben die Möglichkeit, sich im Internet einen Überblick über Lademöglichkeiten zu verschaffen. Empfehlenswert sind insbesondere die Webseiten <http://www.goingelectric.de/stromtankstellen> und <http://lemnet.org/map/?hl=de>.

Bei Fragen zum Thema Elektromobilität können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

europäischer energy award

Auto-Service Grätisch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.
+++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimaservice +++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++

Seifersdorfer Str. 27a
01465 DD-Schönborn

Tel. 03528/443540
Mobil: 0172/6036250
www.auto-service-graetisch.de

Der ASX

ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC Clear Tec 2WD 5-Gang
17.990 EUR

Abb. zeigt ASX TOP 1.6 Di-D Clear Tec 2WD 6-Gang.

Kompakt. Komfortabel. Und ein echter SUV.

- Dynamisches Design
- Umfangreiche Serienausstattung
- Optimale Rundumsicht
- Geräumig und komfortabel u. v. m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC Clear Tec 2WD 5-Gang
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX TOP 1.6 Di-D Clear Tec 2WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse B.

Autohaus Gierrth GbR
Pillnitzer Str. 18
01454 Radeberg
Telefon 03528/443847
www.autohaus-gierrth.de

Jetzt vor den Ferien
Termin für Fahrzeugsicherheitscheck vereinbaren!

Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23

Autolackierzentrum Radeberg GmbH

- Fahrzeuglackierung
- Smart Repair
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten

Tel.: 0 35 28 - 44 60 17
www.alzr.de • service@alzr.de

01454 Radeberg • Agathe-Zeiss-Str. 7 (Gewerbegebiet Pillnitzer Str.)

Erste Hilfe Kurs

am 16.07.2017 in Radeberg
FS Kiel (ehm. Reinländer)
Bahnhofstraße 20
08.30 bis 16.15 Uhr, inkl. Mittagspause (30 min.)
Kosten: 22,00 € - inkl. Lehrmaterialien

Anmeldung: unter 0178 - 532 69 76,
per E-Mail meh-lausitz@web.de
oder über www.meh-lausitz.de

Ford Familienwochen

Probe fahren und 7 Jahre Garantie kostenlos sichern!

FORD FOCUS BUSINESS EDITION	FORD C-MAX COOL & CONNECT
Klimaanlage manuell, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit Touchscreen, Park-Pilot-System hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Mittelkonsole mit Armauflage uvm.	Klimaanlage manuell, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit Touchscreen, Park-Pilot-System hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Mittelkonsole mit Armauflage uvm.
Günstig mit 35 Mon. Finanzierungsraten von 149,16 ^{2,3,4}	Günstig mit 35 Mon. Finanzierungsraten von 156,00 ^{2,3,5}
Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 17.990,- € Laufzeit 36 Monate Gesamtauflastung 30.000 km Sollzinssatz p.a. (fix) 0,00 % Effektiver Jahreszins 2.500,- € Anzahlung 15.490,- € Nettodarlehensbetrag 15.490,- € 35 Monatsraten à 149,16 € Restrate 10.269,50 €	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 18.990,- € Laufzeit 36 Monate Gesamtauflastung 30.000 km Sollzinssatz p.a. (fix) 0,00 % Effektiver Jahreszins 2.500,- € Anzahlung 16.490,- € Nettodarlehensbetrag 16.490,- € 47 Monatsraten à 156,00 € Restrate 11.030,00 €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert). Ford C-MAX: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert)

MGS

MOTOR GRUPE SACHSEN
GMBH & CO.KG

01445 Radebeul
Meißner Straße 11
Tel.: 0351 / 839 397-0
Fax: 0351 / 836 397-90
www.mgs-sachsen.de

MGS

MOTOR GRUPE SACHSEN
GMBH & CO.KG

01099 Dresden
Fischhauerstraße 15
Tel.: 0351 / 811 99 86-0
Fax: 0351 / 811 99 877-69

Der Urlaubs-Countdown läuft - Bald beginnt die Ferienzeit

Über 174 Millionen Möglichkeiten für personalisierte Haarpflege. Erstellen Sie bei uns Ihren individuellen Pflegecode. WIR BERATEN SIE GERN!



Zum Beispiel mit der neuen Pflegeserie **SOLAR** entwickelt, um das Haar vor Schädigung durch Sonneneinwirkung zu schützen.

WELLA CUT-POINT HAARSTILCO ghd SYSTEM PROFESSIONAL

Inh. Constanze Brisch • 01454 Radeberg • Pillnitzer Str. 52 • www.cutpoint-radeberg.de
 Öffnungszeiten: Mo 12.00-20.00 Uhr • Di/Do 7.00-21.00 Uhr
 Mi/Fr 8.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-12.00 Uhr

Lesestoff für die Sommerferien

Die großen Ferien haben begonnen und nun heißt es sechs Wochen keine Schule, kein Pauken, keine Klausuren. Doch auch in den Ferien können Bücher hilfreich die Langeweile vertreiben oder die Fantasie zur Freizeitgestaltung anregen. Denn die regionalen Büchereien, wie beispielsweise die Bibliothek Radeberg, beteiligen sich am sachsenweiten „Buchsommer“. Das Projekt Buchsommer Sachsen findet unter finanzieller Unterstützung vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst statt. Die Schirmherrschaft für den Buchsommer trägt freundlicherweise die Sächsische Staatsministerin für Kultus Frau Brunhild Kurth.

Ein bunt gemischtes Potpourri an Jugendliteratur steht seit vergangem Mittwoch in den Räumen der Stadtbibliothek bereit. Die Schülerinnen und Schüler können aus den Kategorien „Boys n'Girls“, Mystery, Fantasy, Pferde, SciFi, Reality, Freundschaft/Liebe, Spannung, Gruseliges, Historisches, Thrill, Tiere oder Humor auswählen. Wer sich anmeldet bekommt ein Logbuch, in dem die ausgeliehenen Bücher eingetragen werden. Wer es schafft, drei oder mehr Schmöker zu lesen, bekommt zur Abschlussveranstaltung eine Urkunde und kann zudem noch tolle Preise gewinnen. So kommt sicher keine Langeweile auf. Zur Eröffnung des Buchsommers in der Radeberger Stadtbibliothek kamen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c, der Ludwig-Richter-Schule. Sie waren quasi die ersten, die das Buchsommer-Regal enthielen und erkunden durften. Zur Begrüßung gab es sogar noch ein kleines Ständchen für die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Über 100 neue Werke können nun ausgeliehen werden. Zur großen Buchsommer-Abschlussparty am 16. August 2017 ab 16.00 Uhr liest übrigens wieder eine Autorin. Claudia Puhlfürst liest aus ihrem Roman „Fürchte die Nacht“. In dem Buch geht es um eine Klassenfahrt mitten im Wald, die total eskaliert. Gruselschauer und Spannungsfieber sind garantiert, denn schon in der ersten Nacht geschieht ein Mord...

Text & Foto: Red.

Liebe Patienten,
 vom 3.7. bis 21.7.2017 sind wir im Urlaub.
 Ab 24.7.2017 sind wir gut erholt wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. David Henack

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do: 08 - 12 Uhr
 und 13 - 18 Uhr
 Mi und Fr: 08 - 12 Uhr
 Tel. 03528 / 44 20 81




SOMMERFEST IN KLEINWACHAU

Wir laden Sie recht herzlich am
24. Juni, ab 13.30 Uhr,
 zum Sommerfest nach Kleinwachau ein.
 Besuchen Sie unser AIR-Zeit und das
 Streichelgehege vom Wunderland Wachau.



Gegen 18.00 Uhr gibt es auf der Bühne eine
 sensationelle Premiere. Mitarbeiter und Freunde
 der AIR Kranken- und Intensivpflege haben die
 Band THE AIRMATEURS gegründet und treten
 erstmals öffentlich auf.

Seien Sie darauf gespannt...

Ihre Ansprechpartner
Daniel Hammer und Patrick Hahmann

Büro: Röderalstraße 56a, Telefon: 03528 / 455 66 12
 01454 Radeberg, E-Mail: info@air-pflege.de
 OT Liegau-Augustusbad, Internet: www.air-pflege.de

Urlaub, Ferien, Sonne, Meer und plötzlich sind Praxen, Werkstätten und Firmen leer!

Und was nun?
 Was tun, wenn der Arzt oder Handwerker des Vertrauens in den Ferien ist? Wohin gehen, wenn der Geschäftspartner Ferien macht?



Informieren Sie Ihre Patienten, Kunden oder Geschäftspartner rechtzeitig über Ihre Urlaubsplanung mit einer Anzeige bei Ihrer Heimatzeitung **„die Radeberger“**, so dass auch Sie sich ganz entspannt erholen können.

Anfragen zu unseren Anzeigengrößen und -preisen richten Sie bitte an unseren Anzeigenberater Herrn Kleoske unter:
03528/44 23 01 oder kleoske@die-radeberger.de



Die Klasse 5c der Ludwig-Richter-Schule durfte in diesem Jahr den Buchsommer in der Stadtbibliothek eröffnen.

Sommerfest im Großerkmannsdorfer Kinderland

Jedes Jahr im Juni wird in der Großerkmannsdorfer Kita groß gefeiert – mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen, Eis, Salaten und Bratwürstchen vom Grill. Pünktlich um 15 Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende Sven Grosse das Fest und übergab das Zepter zunächst an eine Zauberkünstlerin, die für und mit den Kindern zauberte. In diesem Jahr wurde das Erziehersteam bei den Vorbereitungen nicht nur von Hausmeister Mike Zimmer unterstützt, sondern die Jugendfeuerwehr des Ortes packte im Rahmen ihrer 48h Aktion schon am Freitag beim Aufbau mit an und half am Samstag bei der Betreuung der Spielstationen und der Hüpfburg. Dafür möchte der Verein Danke sagen, auch den Eltern, die das Kuchen- und Salatbuffet so zahlreich füllten.



Viele der fast 100 Vereinsmitglieder kamen mit Kind und Kegel und genossen bei schönstem Sommerwetter einen rundum gelungenen Nachmittag. Während ihre Kinder beim Eierlaufen, Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch oder Glücksrad kleine Preise gewinnen konnten, nahmen sich die Eltern die Zeit für

ein gemütliches Plauderstündchen. Nach der Zaubershow knote die Künstlerin noch fleißig zahlreiche Luftballontiere und der Vereinschef hatte die Pommes-Fritteuse in Betrieb genommen – dies lässt er sich, wie jedes Jahr, nicht nehmen. Auch die Mädels des Großerkmannsdorfer Karnevalsvereins verwandelten mit Pinsel und Schminke wieder zahlreiche Kindergesichter in strahlende Glitzer-Schmetterlinge, Tiger, Piraten und Blumenelfen. Ein toller Abschluss für alle Kinder, bevor es z.B. für viele Hortkinder in die Ferien geht – schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Sommerfest, denn im Jahr 2018 wird der Trägerverein 20 Jahre alt und das muss natürlich besonders groß gefeiert werden.

Text & Fotos: Kita Großerkmannsdorf

Unser großes Familien- und Kindertagsfest in der Kita „Alex Wedding“



Wieder einmal war es soweit, dass Leitung und Erzieher der Kita „Alex Wedding“ zum alljährlichen Familienfest eingeladen haben. Das Fest mit unseren Kindern und deren Angehörigen fand dieses Jahr erstmalig direkt am Kindertag statt und stand ganz unter dem Motto „Sporteln hält uns fit und gesund“. Eröffnet wurde das Fest traditionell mit dem Märchenspiel der Eltern. Dieses Jahr wurde „Das tapfere Schneiderlein“ – passend zum Motto – etwas sportlicher aufgeführt. So konnte man zwei gigantische Riesen beim Boxtraining, ein tänzelndes Einhorn oder zwei Wildschweine bei ihren täglichen Yoga-Übungen beobachten. Alle diese sorgten bereits dafür, dass der ein oder andere Zuschauer schon den ersten Bauchmuskelerkater bekam, ohne großartig sportlich aktiv gewesen zu sein. Anschließend lud der gesamte Garten der Kita – umgebaut in ein großes sportliches Wettkampfareal – zur aktiven Teilnahme ein. Und egal ob beim Dosenwerfen,

Eierlaufen, Fußballspielen oder anderen sportlich-geschicklichen Betätigungen – überall konnten die Kinder mit ihren Eltern zeigen was sie konnten und eifrig Punkte sammeln. Denn wie es zu jedem echten Sportfest dazu gehört, gab es auch bei uns eine Siegerehrung für unsere kleinen und großen Sportler mit Urkunde und Preisen. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, und so konnten verlorene Kalorien bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst schnell wieder ersetzt werden. Wir danken ganz herzlich allen Erziehern, Küchenfeiern, engagierten Eltern sowie der Kita-Leitung ohne deren fleißiges Zutun ein solch tolles Fest nicht möglich gewesen wäre! Außerdem gilt unser Dank Petrus, der sich an diesem Tag von seiner besten Seite gezeigt hat, sowie allen Omas und Opas, Tanten und Onkels etc., die mit ihrer Spende einen Beitrag zu unserer hoffentlich bald neuen Kaffeemaschine geleistet haben!

Der Elternrat der Kita „Alex Wedding“

Auf dem Sandberg sind die Indianer los...

Nach mehreren Projektwochen zum Thema Indianer, war es am 17.06. endlich soweit, auf dem Sandberg wurde ein großes Fest mit allen großen und kleinen Indianern gefeiert. Pünktlich ab 15.00 Uhr wurde nach Schätzen gegraben, Ketten gebastelt, ein Marterpfahl errichtet, im Tippi Geschichten erzählt und vieles mehr. Ein besonderer Höhepunkt war auch Frau Zobel mit ihren Trommelklängen, die weit über unsere Kindergarten Tore zu hören waren. Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Ein großer Dank geht an den Förderverein und an die Bäcker, die den Kuchenbasar organisierten und unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgten. Ein Supermarkt spendierte uns Bratwürste und Brote. Bänke und Grill wurden von der Sportwelt zur Verfügung gestellt.



Es war ein unvergessliches Fest für alle Kinder und Familien und verabschieden uns mit einem Wowwowowow...

Die Kinder und Erzieher/innen
 Der Kita „Am Sandberg“

seit **20 Jahren**
 der **Immobilien spezialist**
 in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
 Vermittlung - Planung - Verwaltung - Gutachten - Baubetreuung
 Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
 www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-
 in 1936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
 Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

vorher
 ✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
 ✓ Sauber - kein Raureißen
 ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
 ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
 ✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

nachher

PRETTY-Fachbetrieb J. Köpping
 Kiefernweg 20, 01920 Schönheichen OT Schönbach
 Tel.: 03 57 97 / 73 66 1

Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr
 www.pretty.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
 Zimmerdecken - Beleuchtung - Zierleisten
 Plameco Fachbetrieb J. Köpping
 01920 Schönheichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2 - Telefon: 035797-73661

toom Bei uns können Sie in 2017 noch mit DM bezahlen!

Respekt, wer's selber macht.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

SSV ab 24.06.17
 20% Rabatt auf alle Gartenmöbel

Ausgenommen sind Sonnenschirme, Schirmständer und Sonnensegel. Solange der Vorrat reicht. Nur auf Lagerware, nicht auf Kundenbestellungen und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Wir wünschen allen Kunden sonnige Ferien und einen schönen Urlaub.

toom Baumarkt Mike Helbig OHG
 An der Ziegelei 4 | 01454 Radeberg
 Telefon 03528/487857-0

Tipps & Termine

Schloss Klippenstein Radeberg

Samstag, 01. Juli 2017, 19.00 Uhr
3. Radeberger Schlossnacht

Die 3. Radeberger Schlossnacht des Lions Club Radeberg verspricht am Samstag, dem 1. Juli 2017 ab 19.00 Uhr eine gesellige Sommerparty mit guter Musik, netten Leuten und ausgelassenem Tanz. Die Band Jackpot aus Dresden bringt mit Boogie, Neo-Swing und Show von Glenn Miller über Fats Domino bis zu bekannten Klassikern aus den 70/80ern eine Superstimmung in den grünen Garten von Schloss Klippenstein. Natürlich startet der Abend mit leckeren Würsten und Steaks vom Holzkohlegrill, frisch gezapftem Radeberger Pilsner und anderen kühlen Getränken. Der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr, die Veranstaltung startet um 19.00 Uhr.

Sonntag, 02. Juli 2017, 11.00 Uhr
7. Sonntagsführung durchs Schloss Klippenstein

- Burgleben im Mittelalter
Erkunden Sie mit Schlossführer Christoph Schiese die Winkel und die 800-jährige Geschichte des Fürstenschloss Klippenstein in Radeberg. Spezialthema dieser Führung ist der Aufbau der Höhenburg durch Ritter Thimo von Radeberch im 13. Jahrhundert im Zuge der Ostkolonisation, die Einrichtung des Burglehnwesens und die Verteidigung der Burg bis hin zum Prager Frieden von 1635. Die öffentliche Führung wird jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr angeboten. Jede Führung stellt ein anderes Thema klar, verständlich und unterhaltsam vor. Eintritt wird verlangt.

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN AUF SCHLOSS KLIPPENSTEIN RADEBERG

23. Juni 2017 – 20. September 2017
Helden im Wilden Osten – Eine Ausstellung

über Ostdeutschland in den Neunzigerjahren
Die Neunzigerjahre brachten stürmische Zeiten für Ostdeutschland. Das SED-Regime war gestürzt, tief greifende Veränderungen erfassen alle Lebensbereiche. Die interaktive Wanderausstellung „Helden im Wilden Osten“ der Leipziger Ausstellungsmacher Christian Schmidt und Aiko Wulff lässt diejenigen zu Wort kommen, die diese Zeit persönlich erlebt haben. Sie wurde bereits in Berlin, Leipzig, Erfurt, Rostock, Freiberg und Marienborn gezeigt.

23. Juni 2017 – 20. September 2017

Tagebuch in Bildern – Landschaftsbilder von Rainer Groh
Seit seiner späteren Schulzeit malt Prof. Groh Landschaftsbilder. Diese entstehen immer vor der Natur. Per Rad oder zu Fuß wird vorab das Motiv aufgespürt und bei nächster Gelegenheit in Öl als Tagewerk umgesetzt. So ist im Laufe der Jahre ein »Tagebuch in Bildern« entstanden.

Verkehrsteilnehmerschulung

Im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen, **am 26.06.17 Beginn 19.00 Uhr** in der Schmiedeschänke Ullersdorf.

Thema: Erste Hilfe
- durchgeführt von ASB Dresden-Kamenz
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Am 29.06.17 findet 18.30 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses (Erdgeschoß links) der nächste Treff des Sammlerstammtisches statt. Thema des Abends: Die Notgeldprägungen deutscher Gemeinden, Städte und Ländern im Nachkriegszeitraum 1918-1923 aus Aluminium, Eisen, Messing, Zink und weiterer Materialien (Pappe, Leder, Seide ...) Vorstellung von Typenvertretern wie Straßenbahngeld, Lagergeld, Firmengeld und Wertmarken. Zur Ergänzung werden dem interessierten Betrachter ausgewählte historische Notgeldscheine, die den damals herrschenden Zeitgeist repräsentieren, vorgelegt.
Interessierte Zuhörer sind, wie immer, zur Diskussionsrunde dieses geschichtsträchtigen Zeitabschnittes deutscher Geschichte herzlich eingeladen.

Rainer Korf



ein Projekt des Stellwerk e.V.
Heidestr. 70, Gebäude 303,
01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czermak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de



Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!
Unser Thema im Juni 2017 – Start in den Sommer

- 26.06. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive
Spielplatz Juri-Gagarin-Straße
- 27.06. 16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt
Musiziert gemeinsam als Team
- 27.06. 14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt
Kontrolle der Speichen
- 28.06. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff
Schmetterlinge mit Quiltingtechnik
- 29.06. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt
Wir stellen ein Türschild her
- 30.06. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn
Spiel und Spaß

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“ Veranstaltungen im Juni 2017

- 27.06. 14.00 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag
- 29.06. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
- Geburtstag des Monats mit den Kindern der Kita Radeberger Kinderland

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“ Veranstaltungen im Juni 2017

- 26.06. 09.30 Uhr Kreativzirkel
- 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
„Bimmel-B für Bewohner“
- 27.06. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“
14.30 Uhr Spielenachmittag
- 28.06. 10.00 Uhr Kegeln
- 14.30 Uhr Gemeindefachnachmittag
- 29.06. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
- 14.00 Uhr Gartennachmittag am Flügelweg mit frisch gezapftem Bier und Bratwurst vom Grill
- 30.06. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“

AWO-Seniorenclub Radeberg Veranstaltungen im Juni 2017

- 26.06. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommspieler
- 27.06. 09.00 Uhr Spielevormittag

Seniorenclub Lomnitz Veranstaltungen Juli 2017

05. Juli, 14.00 Uhr: Quartalsgeburtstagsfeier
Die besondere Einladung ergeht an alle Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni.

10. Juli, 14.00 Uhr: Kaffeekolatsch
Grillnachmittag auf dem Sportplatz
- mit Überraschungsprogramm

Schöne Stunden wünschen Ihre Betreuerinnen



Anlehnend an den Leserbrief, Ausgabe 23 vom 09.06.2017 von Herrn Andreas Weidner, möchte ich auch für positive, welloffene, realistische Beiträge plädieren (mehrmals schon geschrieben Ausgabe 38/2016 und Ausgabe 13/2017). Wenn man nur seinen privaten Frust an den Lesern ablässt und Objektivität mit Jammern und Schimpfen verwechselt, sollte man es nicht in einer Zeitung auslassen, sondern sich therapeutische Hilfe holen, beziehungsweise aktiv werden für Migranten, einen Ausflug nach Dresden unternehmen, die Sorgen und Wünsche hinterfragen. Es gibt genügend ehrenamtliche Vereine, die auf jede Hilfe warten, als nur im Internet zu schimpfen.

Wir leben in einer Demokratie. Gott beschütze sie auch im Jahr von Martin Luther, dem Reformator, für sein beispielhaftes Handeln. Radeberg ist nicht der Weltmittelpunkt. Man sollte endlich einmal über den Tellerrand heraus schauen. Nur auf Frau Merkel schimpfen und Weltuntergangsstimmung verbreiten, das ist billig, nicht fortschrittlich und verbreitet Kopfschütteln. Mitmachen, Aktivwerden, Probleme lösen, zum Beispiel zur Bürgersprechstunde gehen, ein Bürgerforum besuchen etc. Wir lassen uns nicht unsere Sicherheit, Wohlstand, Meinungsfreiheit von einigen Stimmungsmachern nehmen!!!

Frank Elsner Dresden Weisig
- Alltags- und Lebenscoach

Sport im Rödertal

SV Einheit Radeberg

Die Spielergebnisse vom
Wochenende:
Sonntag, 18.06.2017
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü60 - Pohla/Stacha 1:7
Die Spielansetzung:
Samstag, 24.06.2017
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü50 **Turnier**
Anstoß: 10:00 Uhr
Spielort: Sörnewitz

Uta Horning
SV Einheit Radeberg

Johannes Eichhorn
*27.02.1941
† 02.06.2017

Vom dem Menschen, den wir geliebt haben, wir immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben.

Etwas von seinen Träumen.
Etwas von seiner Hoffnung.
Etwas von seinem Leben.
Etwas von seiner Liebe.

Leppersdorf, im Juni 2017



Aus den Kirchengemeinden

Ökumenische Stadtführung in Radeberg

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zur nächsten Ökumenischen Stadtführung am
23.06.2017 Treffpunkt: Postsäule Markt
11.00 Uhr
25.06.2017 Treffpunkt: Postsäule Markt
11.00 Uhr ein.

Die Dauer der Führung beträgt in der Regel 90 min. Sie verläuft von der Postsäule / Markt durch die Stadt und schließt die Besichtigung von 2 Kirchen und 2 Glaubens-

In ehrendem Gedenken

In diesen schweren Stunden besteht unser Trost oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

Ich wollt so gern noch bleiben und lass Euch doch allein. Lasst mich in stillen Stunden noch oft bei Euch sein.

In großem Schmerz teilen wir allen Freunden und Bekannten mit, dass unser lieber Sohn, Bruder und Onkel

Martin Schubert

* 08.07.1982 † 14.06.2017

nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist.

In Liebe
Seine Eltern Elke und Peter
Bruder Markus mit Maxi, Leonie, Tristan und Richard

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.06.2017, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Von freundlich zugeachteten Blumengrüßen bitte wir höchstich Abstand zu nehmen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans Lehmann

möchten wir uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, bedanken. Besonderen Dank möchten wir an die Pflegeeinrichtung AIR in Liegau, das Bestattungshaus Winkler und den Redner Herrn Hertrampf richten.

In stiller Trauer
Tochter Ina
mit Angehörigen

Großberkmannsdorf, Juni 2017

Danksagung

Tiefbewegt von den unzähligen Beweisen, liebevoller, großer Anteilnahme, für alle Zeichen der Zuneigung durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldspenden sowie dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte, möchte ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Nachbarn herzlich Danke sagen. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Siegmund, er war in den 30 Jahren immer ein dankbarer Patient und Freund, wurde von dem gesamten Team sehr umsorgt, ebenso seinen langjährigen Therapeuten Herrn Uwe Kunert und Frau Katschmareck, dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster, der Gärtnerei Geißler, Frau Sommer und Herrn Bayer für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier. Es war mir eine große Hilfe.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosi

gemeinschaften mit ein. Der Eintritt ist frei, Jede/r ist mit seinen Freunden eingeladen. Bisher haben sich die meisten Teilnehmer positiv über die Ökumenische Stadtführung geäußert. Über eine Spende für die Ökumene in unserer Stadt Radeberg freuen sich.

Die Dame und der Mönch

Feuer und Flamme

Unter diesem Motto laden die Radeberger Kirchen am Freitag, den 23.06.2017, 19.00 Uhr in die evangelische Stadtkirche zum gemeinsamen Gottesdienst ein.
„Wie können aus Mauern Tore werden“ ist hier die Frage. Im Anschluss wird ein Johannfeuer entfacht und die Gelegenheit gegeben zum Beieinander sein bei Gegrilltem, Knüppelkuchen und Sommer-Eulensud.

Gerd Loose

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen



Dora Peschel

In Liebe und Dankbarkeit:
Ehemann Karl-Heinz und Kinder mit Familie

Arnsdorf, im Juni 2017



Danksagung

Nachdem wir meine liebe Gattin, unserer Mutter, Oma und Uroma

Henny Walde

zur letzten Ruhe begleitet haben, möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihren Beistand danken. Dank ebenso den Ärzten, Therapeuten, Schwestern und Helfern in Liegau, Radeberg, der Geriatrie in Radeburg und der ITS der Neurologie in Dresden-Neustadt sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ehemann Siegfried
Kinder Astrid und Rainer

Liegau-Augustusbad, Juni 2017

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze

Grabmale **Bauelemente**
Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Seit 1928 in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFALTIG

TAXI UND MIETWAGEN

Inh. Reinhardt Techniker Radeberger Str. 8 01454 Feldschlösschen reinhardt-tschirner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie
- Krankenkarten und Bestrahlung
- für Rollstuhlfahrt
- Krankenkarten alle Kassen

(03528) 44 73 62

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut **Uwe Schuster**
fachgeprüfter Bestatter
Arnsdorf Hauptstraße 11
seit 1991
jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Karswaldbad ARNSDORF

Badfest 30.06.-02.07.2017

Freitag, 30.06.17

Samstag, 01.07.17

Sonntag, 02.07.17

Eintritt: ab 19.00 Uhr = 5,-€
P16: ab 21.00 Uhr

Eintritt: bis 19.00 Uhr ab 16 Jahre = 2,-€ (Kinder frei)
ab 19.00 Uhr = 5,-€ (bzw. +3,-€)

Eintritt: ab 14.00 Uhr ab 16 Jahre = 3,-€ (Kinder frei)

OpenAir
BASSPIRIN

Techno / Electro / House
mit LIVE-DJ's:
TSBIN (TEKK FREAKZ / Straße E)
Tom Bosley (Lokschuppen Lauske)
Murio A (Dance Crash)

ab 11.00 Uhr **Flohmarkt**
ab 14.00 Uhr Tombola & Kinderspaß
ab 15.00 Uhr Kuchenbasar & Infostand des DRK
Schwimmfest
Highscore-Steel Dart (P18)
ab 20.00 Uhr **90er Jahre-Party mit**
DJ Olaf + DJ Holger
und Showprogramm

ab 14.00 Uhr Tombola
Kuchenbasar
von den Eltern der Kita Arnsdorf
Kinderschminken & Basteln
Auftritt der Kindergarde des KCA
ab 15.00 Uhr **23. Floßregatta**
*(neue Teams sind gern willkommen)
ab 16.30 Uhr Ponyreiten (kostenlos)
6x5 Meter Kletterwand
Auftritt der Kindergarde des KCA
ab 17.00 Uhr **Live-Rock-Band**
mit Mitgliedern der ehemaligen
Vintage Rock Combo
und Freunden... + DJ Olaf

Voranmeldungen für Schwimmfest,
Flohmarkt und Floßregatta unter
Tel. 0174 / 485 74 60
oder direkt im Bad.



Samstag und Sonntag
Schaustellerbetrieb!
Wir freuen uns auf Euren Besuch
- Euer Karswaldbad Arnsdorf e.V.

Küchenstudio am Markt **WADE**
Am Markt 7 01477 Arnsdorf
Markt 7 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200/23 124
Funk 0172/90 08 595 • www.studioarnsdorf.de

TAXI RYSEL
Krankenfahrten für alle Kassen
TAXI 0174/40 53 338
oder
www.taxi-radeberg.de 035200/179684



Keerlin's HAARSTUDIO
DAMEN • HERREN • KINDER
Der Friseur für die ganze Familie
„Schön durch den Sommer“
Die neue Pflegeserie von SP verspricht
ultimativen Sonnenschutz fürs Haar.
Jetzt für Sie bei uns erhältlich.
Sommerfrisur, -pflege oder Urlaub?
Wir beraten Sie gern!
Kerstin's Haarstudio • Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200 / 29 29 44
Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr • Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr • Sa: 7.30 - 12 Uhr
Viel Spaß beim Badfest im Karswaldbad Arnsdorf!
Wir freuen uns, Sie ab sofort in unseren
klimatisierten Räumen verwöhnen zu können.

DACHDECKER
- MAIK CHRISTOPH -
• Dacheindeckung • Reparatur • Dachklempnerlei
• Dachfensterneubau • Vogel- und Insektenschutz
• Terrassenabdichtung • Dachrinnenreinigung
Niederstraße 2, 01477 Arnsdorf
Funk: 01 62 - 2 12 05 64, Fax: 03 52 00 - 2 36 41
e-mail: maik.christoph@hotmail.de

Ein Verein stellt sich vor...

Der Verein „Radeberger Hundefreunde e.V.“ feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Genauer gesagt, wurde unser Verein am 21.06.1997 unter dem Namen „Fischer Dogs Friends“ gegründet und im Jahr der Jahrtausendwende in „Radeberger Hundefreunde e.V.“ umbenannt und zählt heute 21 Mitglieder. Unser ältestes Mitglied ist 76 Jahre, was aber nichts zu sagen hat, denn auch junge Leute mit ihren Vierbeinern sind bei uns langjährige Mitglieder. Unsere Hunde sind eine bunte Mischung von Spitz bis Berner Sennen Hund sowie Mischlinge. Diese Zusammensetzung ist für uns Radeberger Hundefreunde eine tolle Abwechslung und wir lernen aktiv und intensiv jeden Samstag von 10:00 – 11:00 Uhr auf dem Trainingsplatz in Radeberg, Kleinwolmsdorfer Straße, hinter der Kleingartensparte



„Röderstrand e.V.“ Professionelle Unterstützung gibt es durch unsere Trainer, welche eine „Anfängergruppe“ und eine „Fortgeschrittene Gruppe“ betreuen. Natürlich gibt es auch Hausaufgaben für die Vierbeiner und die Hundebesitzer, welche geübt werden, um somit Lernerfolge zu erzielen und damit eine Grundlage für eine gute Erziehung gegeben ist. Unser Hundeverein hat sich zum Ziel gesetzt, das Verhältnis zwischen Mensch und Hund harmonisch zu gestalten und eine artgerechte Hundehaltung zu fördern. Dazu gehört nicht nur der Grundgehorsam sondern auch das freie Spielen der Hunde miteinander, was zur Resozialisierung beiträgt. Zu unserem aktiven Vereinsleben gehören, neben der Ausbildung und dem Training unserer Hunde, Seminare rund um den Hund (z.B. Erste Hilfe am Hund, Kommunikation zwischen Hunden, Beschäftigungsmöglichkeiten) ebenso dazu, wie Spätmütiere, Wanderungen mit Hund und Familie, Vereinsfahrten und vieles mehr. Zu öffentlichen Festen und in sozialen Einrichtungen zeigen wir in Vorführungen gern Ausschnitte unserer Ausbildung.



Junge Gymnasiasten in den Fußstapfen von Humboldts

In der fächerverbindenden Unterrichtswoche des Humboldt-Gymnasiums Radeberg arbeiten die Schüler der 6. Klassen wie die Universalgelehrten Alexander und Wilhelm von Humboldt als Wissenschaftler, Naturforscher und Künstler sowohl im Schulgebäude als auch in der Natur. Mit gemischten Gefühlen, aber in einer dennoch freudigen Erwartung, was wohl genau auf sie zukommen könnte, machten sich in der Woche nach Pfingsten die Sechstklässler des Humboldt-Gymnasiums Radeberg auf, um als Sprösslinge der zwei Humboldtbrüder zu arbeiten. Dabei war ein Teil der Schüler mit der wissenschaftlichen Recherche über das Leben und Wirken der zwei preußischen Universalgelehrten beschäftigt, während sich andere im Bereich der Kalligraphie, Musik sowie Kunst aufhielten. Für weitere 46 Schüler ging es jeden Tag ins Hüttertal, um als Naturforscher unterwegs zu sein. Dort wurde zum einen die Große Röder genauer unter die Lupe genommen und ihre Fließgeschwindigkeit, Wassertiefen, Gesteinsgrößen sowie die Lebewesen in re- und denaturierten Flussabschnitten untersucht. Zu anderen wurden der Wald und die Wiesen entdeckt und geschmeckt, denn die Kinder kreierte und probierten Wiesensalate und Tees aus verschiedenen Pflanzen des idyllischen Tals am Rande Radebergs. Doch nicht nur der Gaumen wurde beglückt, sondern auch der graue Zellen, denn die Schüler haben berechnet, was ein Wald kostet und erfahren, wie man mit einfachen Mitteln Baumhöhen und das Alter von Bäumen bestimmen kann. In einer dritten Gruppe ging es um die Dinge unter unseren Füßen, genauer gesagt wurden der Boden und die Gesteine erforscht. Mit Hammer und Bohrstock kamen Dinge zum Vorschein, welche die Kinder so nicht erwartet hätten. Sehen schließlich die Gesteine von außen oftmals sehr grau und langweilig aus, verbergen sich in ihrem Inneren oft Schätze, die von manch einem Sammler stolz nach Hause genommen wurden. Diese fächerverbindende Unterrichtswoche war für Lehrer und Schüler ein großer Erfolg. Letztere waren froh, dass sie sich ihr Lieblingsthema für die ganze Woche wünschen konnten. Außerdem staunten die Kinder, dass zum Beispiel das Hüttertal und somit ihre Heimat schöner ist als gedacht. So haben sie die Zeit in der Natur genossen und sind mit Neugier und Elan an das Entdecken ihrer Umgebung gegangen. Für die Lehrer sind viele Ziele erreicht worden. Eines der wichtigsten ist wohl auch dasjenige, das auch schon Alexander von Humboldt äußerte: „Die Natur muss gefühlt werden, wer sie nur sieht und abstrahiert, kann Pflanzen und Tiere zergliedern, er wird die Natur zu beschreiben wissen, ihr aber selbst ewig fremd sein.“

Stefanie Kliche



Kleinanzeigen

- Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11
- Haus v. Privat gesucht.** Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88
- Garten- und Obstland** kein Bauerwartungsland 2675 m²
in Langebrück zu verkaufen
Chiffre 25/01
Tel. 0172 / 974 73 57
- Suche** für Modell Heli Aquila Helikopter RTF das obere
Hauptflügelager und evtl. Flugakku
Tel. 0172 / 974 73 57
- Vermietg. 3-R.Wohng.**, ca. 57 m², Küche m. Fenster,
Bad inkl., inkl. Keller, Stellplatz und Abst.-raum, 350,00
€ KM, 165,00 € NK, 2 MM Kaution, Popp-Immobilien-
Radeberg, Provisionsfrei f. d. Mieter
Tel. 03528 / 44 57 66
- Lieblingscafé RBG sucht:** Freundl. Bedieng./Thekenkraft
mit Erfahrung in der Gastronomie, flex. einsetzbar, Teilzeit
Tel. 03528 / 463 46 61

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Stellenmarkt im Rödertal

Mitarbeiter/in für leichte Lagerfähigkeit auf 450 €
in Siedlung Rossendorf **gesucht!**
Tel. 0172/372 14 37 • info@CP-Autoteile.de

Autolackierzentrum Radeberg GmbH
Suche Mitarbeiter (m/w) für Fahrzeugüberführung und Hausmeister Tätigkeit auf 450,-€ Basis Anfragen unter Tel.: 03528 - 44 60 17

Wir suchen ab 01.10.2017 zur Festeinstellung einen
Speditionskaufmann/ Disponenten (m/w) in Vollzeit.
Ihre Hauptaufgaben liegen in der Betreuung unserer Kunden, die Disposition der Fahrzeuge, sowie der Vorbereitung der Abrechnung. Berufserfahrung ist von Vorteil, gute Kommunikationsfähigkeiten setzen wir voraus. Sie sind flexibel, teamfähig und suchen eine neue Herausforderung, dann bewerben Sie sich bei uns.
Hempel Transporte
Hauptstraße 105, 01454 Wachau
Tel.: 03528-411969, e-mail: hempel-transporte@gmx.de

Wir suchen **Buchhalter/in** ab sofort, in Vollzeit
Tel: 035973/624942 oder bewerbung@ratags.de

Gießerei Radeberg GmbH
Zum weiteren Ausbau unserer Produktion stellen wir ein:
• Gussputzer (m/w)
• Gießereihelfer (m/w)
• Maschinenbediener (m/w) (auch als Anlernfähigkeit)
Wir erwarten von unseren Bewerbern:
• Bereitschaft zur Schichtarbeit
• Flexibilität
• Verantwortungsbewußtsein
Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und der Mitteilung über den frühesten Eintrittstermin an die **Gießerei Radeberg GmbH, Heinrich-Gläser-Straße 1, 01454 Radeberg** oder an **info@giesserei-radeberg.de**

Kneipp'scher Nachmittag

mit den „Spatzen“ und den Senioren
aus Wachau und Seifersdorf im
„Kneipp-Haus“ vom AWO-Kinderhaus-Wachau

Am Donnerstag, den 15.06.2017 waren alle „Spatzen“ aufgeregt, denn „ihre Omi's und ein Opi“ aus den Seniorenclubs kamen zu Besuch in Kinderhaus. Es sollte ein „Mitmachnachmittag“ im Sinne der Kneipp'schen Lehre werden. Als Einstimmung zeigten die „Spatzen“ zum Element „Bewegung“ ihr tänzerisches Können nach Discomusik mit einer richtigen Discokugel. Natürlich bewegten



sich unsere Senioren sofort im Rhythmus mit. Zum Element „gesunde Ernährung“ zauberten die Kinder kleine Obstspieße und erzählten viel über die gesunde Lebensweise z.B., dass man auch viel trinken muss. Alle staunten, als sie hörten, wieviel Stück Würfelzucker in einer Tafel Schokolade und einer Dose Cola sind. Nun ging es Hand in Hand in den Saunabereich, wo wir gemeinsam Armabäder machten. Mit viel Spaß führten wir diese Partnerübung durch. Danach fühlten sich alle ziemlich fit! –Element „Wasser“ Nun ging es weiter unter unserem schönen Sternenhimmel mit einer Entspannungsmassage. Ganz liebevoll massierten unsere Kinder die Senioren an Händen und Armen. - Element „Lebensordnung“ Nach so viel Anstrengung erfrischten wir uns alle mit einem selbst ange-richteten Kräutertrock aus: Giersch, Zitronenmelisse, Gundermann, Apfelsaft und Wasser. Mmmmm, lecker! – Element „Kräuter“ Mit einem selbst-gebundenen Kräutersträußchen verabschiedeten sich die Vorschulkinder von ihren liebgewonnenen Senioren.

Danke für die schöne Zeit,
sagen alle 18 Spatzkinder und Christa Brandt

Lotzdorfer Impressionen

Der Lotzdorfer Kirchsteig - Kirchengang zwischen Seelenheil, Pflicht und Geschäft

Kirchsteige konnten jedoch auch wegfallen, wenn die eingepfarrten Dörfer mit dem Bau von Filialkirchen Selbstständigkeit erhielten. Aus diesem Grund wurde mit der Zeit der Name des von Schönborn nach Radeberg führenden „Schönborner Kirchsteiges“ vergessen, als Schönborn 1607 eine eigene Filialkirche erhielt. Da jedoch vorerst kein eigener Friedhof in Schönborn vorhanden war, mussten die Verstorbenen von Schönborn weiterhin auf den Radeberger Kirchhof getragen werden, und der ehemalige Name „Kirchsteig“ wurde zum „Schönborner Leichenweg“. Dieser führte von Schönborn geradlinig über die heutige Staatsstraße S180 weiter auf den heutigen Liegaufer Forstweg, zog sich als „Leichenweg“ weiter, bog linksseitig ab und führte über die Röderbrücke an der Tobiasmühle auf den Schafberg, wo er kurz vor Horns Bauerngut auf den Lotzdorfer Kirchsteig nach Radeberg stieß. Auf ihm musste der Archidiakon der Radeberger Kirche auch sonntags als Pastor zur Predigt in die Filialkirche nach Schönborn eilen. Der Name „Leichenweg“ für den ehemaligen Schönborner Kirchsteig lebt heute



Der Lotzdorfer Kirchsteig mit dem „Alten Gottesacker“ und dem Totenhäuschen, links die Scheunen am Rande des ehemaligen Pestfriedhofes. Zeichnung von Karl Stanka 1926. (Museum Schloss Klippenstein)

nach im Sprachgebrauch der Bevölkerung weiter.

Die Wegführung des Lotzdorfer Kirchsteiges bestand noch teilweise, in einzelnen Segmenten, bis in die 1960-er Jahre hinein. Sein Zugang war von Liegau aus über die Röderbrücke, er zog sich unweit hinter dem Lotzdorfer Gasthof an den Dreihäusern entlang, kreuzte die zu damaliger Zeit mit Bäumen bepflanzte Allee des Freigutes, die vom Freigut



Ein letztes „originales“ Stück des Lotzdorfer Kirchsteiges zwischen der Kita „Am Baumhaus“ (links) und dem LIDL-Parkplatz. Foto: Schönfuß

direkt zur Dresdner Chaussee führte, ging weiter über den Schafberg, direkt am Bauerngut der Familie Horn vorbei, dann direkt hinter den Wohngrundstücken der heutigen Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße in Richtung Radeberger Kirche, immer an den Feldrainen entlang. Dabei ist interessant, dass der Kirchsteig von den Dorfbewohnern als weiteres Teilstück in der wind- und wettergeschützten Senke zwischen dem damals noch nicht abgetragenen Sandberg (am „scharfen Zacken“ / hinter dem Ärztehaus) und der Erhöhung des gegenüberliegenden Häselberges (heutiger Friedhof) getreten worden war. Von dort aus zog er sich linear und durchgängig in Richtung zur Radeberger Kirche mit ihrem Kirchhof (Friedhof). Der Lotzdorfer Kirchsteig querte auf seiner Wegstrecke die damals noch nicht vor-handene „Lange Straße“ / spätere Otto-Bauer-Straße (zwischen heutiger Haus-Nr. 4 und 6; gegenüber war noch ein letztes Weststück des Kirchsteiges bis etwa 1990 unterhalb der ansässigen Baufirma vorhanden), ging in gerader Verlängerung oberhalb des „Alten Friedhofes“ entlang und ist heute noch als Teilstück zwischen der Kita „Am Baumhaus“ und dem LIDL-Großmarkt zu erkennen. Der Wegeverlauf erstreckte sich in gerader Richtung weiter, über die später erbaute und tiefer gelegte Pulsnitzer Straße hin, dann berührte der Kirchsteig als Wegabschnitt, mittig, den einst vor der Radeberger Stadtmauer gelegenen linksseitigen Pestfriedhof und den rechtsseitigen „Alten Gottesacker“ (Friedhof) mit seiner Leichenhalle, dem sog. „Totenhäuschen“. Dieser Teilschnitt des Lotzdorfer Kirchsteiges war noch 1926 erhalten und wurde von dem Radeberger Maler Karl Stanka künstlerisch festgehalten.

Von hier aus führte der Kirchsteig im rechten Winkel an der äußeren Stadtmauer am „Alten Graben“ entlang und führte über einen kurzen Dammweg über den Stadtgraben, der sogenannten „Totenbrücke“, durch eine Pforte direkt auf den Kirchhof (den ältesten Friedhof) mit der Pfarrkirche. Mit etwas Phantasie kann man sich sicherlich lebhaft das Bild vorstellen, wenn die Bewohner von Lotzdorf und Liegau in vergangenen Jahrhunderten auf dem Kirchsteig an Sonn- und Feiertagen zur Kirchenpflicht frühmorgens nach Radeberg unterwegs waren. Bei jeglicher Jahreszeit und jeglichem Wetter. Eine lange Prozession, eine langgezogene Reihe von Eingepfarrten, ob Bauernfamilien mit Knechten und Mägden, oder aber später auch die Häusler und Gärtner mit ihren Angehörigen. Alle gehüllt in schwarze Kleidung und Mäntel entsprechend der von der Obrigkeit angewiesenen, unumstößlichen Kleiderordnung, zogen sie auf dem schmalen, grabbewachsenen Kirchsteig der Stadt Radeberg und ihrer Kirche zu. Vielleicht sprachen einzelne Gruppen in gedämpftem Tonfall miteinander, und aus der Ferne luden Radebergs Kirchenglocken mit ihrem Geläut zur Messe, später zum Gottesdienst ein. Wenn sie auf dem Lotzdorfer Kirchsteig unmittelbar an dem noch außerhalb der Stadtmauer Radebergs gelegenen Pestlitz-Kirchhof vorbeikamen, gedachte wohl manch einer der Toten und auch der schlimmen Zeiten, als die Pest in Radeberg wütete. Nachdem die Pest 1348 das erste Mal in Deutschland ausbrach, wurde Radeberg bereits 1349 von der Seuche heimgesucht. Im Jahr 1585 brach sie erneut aus, obwohl alle Stadttore und Pforten Radebergs, aus Angst und Vorsicht, bereits 18 Wochen vor dem erneuten Ausbruch der Seuche geschlossen waren. Auch für die Kirchgänger der Dörfer waren alle Zugänge fest mit Brettern vernagelt, keiner durfte die Stadt betreten oder verlassen. Selbst der Totengräber wurde ausgesperrt. Er wurde gezwungen, seine Unterkunft außerhalb Radebergs, im Spital (heute Brauereiberg) bei den Todkranken zu nehmen. Der Bürgermeister

...befahl dem Totengräber, die Pestleichen nicht in die Stadt zur Beerdigung auf den um die Kirche herumliegenden Friedhof zu bringen, sondern sie außerhalb der Stadtmauer am Lotzdorfer Kirchsteig einzugraben“. Dort wurden sie, auf dem Pestkirchhof am Lotzdorfer Kirchsteig, ohne kirchliche Ehren schnell mit einem Seil in die Grube gelassen und verscharrt. Weitere Pestjahre folgten 1612, 1632, 1633, 1680. Als im Jahr 1860 an dem Lotzdorfer Kirchsteig/ Ecke des ehemaligen Pestfriedhofes, der Grund für den Bau einer Scheune ausgehoben wurde, fand man noch einige gut erhaltene menschliche Schädel aus diesen Jahrhunderten. Diese könnten jedoch auch durchaus von den bedauernswerten Toten gestammt haben, die als Selbstmörder und „Ehrlöse“ vor der Friedhofsmauer in ungeweihter Erde beigesetzt wurden und die nicht durch eine Friedhofstür getragen werden dürfen.

Mit der weiteren Stadtentwicklung Radebergs und der Erschließung neuer Straßen und neuer Stadtteile veränderte sich auch der Lotzdorfer Kirchsteig. Der Ausbau des Fahweges nach Lotzdorf zur „Friedrichstraße“ ab ca. 1890, in Verbindung mit der Wohnbebauung, war Anlass, einen Querweg als Zugang von der Friedrichstraße zum Kirchsteig anzulegen. Diese neue Verbindung wurde im Volksmund als „Caspars Gässel“ bezeichnet (Friedrichsstr. Nr.13, links der ehemaligen Bäckerei Caspar, gegenüber des Gasthauses „Alpenrose“). Eine beliebte Abkürzung für die Anwohner, wenn sie auf dem Lotzdorfer Kirchsteig in ihre um 1925 gegründete Schrebergartensiedlung an der Weststraße oder zum „Neuen Friedhof“ am Häselberg gehen wollten. Eine weitere Unterbrechung erfuhr der Lotzdorfer Kirchsteig in seinem durchgängigen Wegeverlauf durch das Anlegen der Weststraße von der Friedrichstraße aus, als Zugang zum nördlichen Nebeneingang des Friedhofs. Unterbrochen wurde der Kirchsteig ebenfalls durch die einsetzenden komplexen Straßenbaumaßnahmen in den 1890-er Jahren mit der Erschließung der Otto-Bauer-Straße, Otto-Uhlig-Straße und ab 1928 der Pulsnitzer Straße. Teilabschnitte des ehemaligen Kirchsteiges existierten danach nur noch als kürzere Gassen weiter. Diese sollten jedoch Anfang der 1930er Jahre noch einmal an Bedeutung gewinnen und sehr weltliche Dimensionen annehmen - als Fluchtwege. Da diese Zeit besonders durch politische Aktivitäten der unterschiedlichen Parteien und ihrer jeweiligen Anhänger gekennzeichnet war, fanden in allen größeren Gasthöfen mit großen Sälen Partei-Veranstaltungen statt, die dann regelmäßig von den politischen Gegnern gestört wurden. Auch politisch unbeteiligte junge Leute nahmen, in dieser Zeit der Arbeitslosigkeit, an derlei Veranstaltungen regen Anteil. Zumeist wurden diese als eine angenehme Abwechslung empfunden, mit der Vorfreude, dass wieder mächtig etwas los sein würde, wenn die verbalen Auseinandersetzungen der politischen Kontrahenten in regelrechte Saalschlachten münden würden. Den verängstigten und um ihr Eigentum bangenden Gastwirten blieb zumeist nur noch, die Dresdner Ordnungspolizei zu rufen. Kamen diese dann von Dresden aus mit ihren Fahrzeugen über den Brauereiberg in Sicht, um ihren Einsatz zu starten und mit ihren Gummiknüppeln für Ordnung zu sorgen, begann in Radeberg das große Rennen. Es soll zum Teil eine Art regelrechter Volkssport gewesen sein. Da die Radeberger alle ihre vielen Gassen, Gässchen und Verbindungswege kannten, stiebten sie dann alle gemeinsam, ob Rot oder Braun, entgegen ihrer vorherigen patriotischen und parteilichen Gesinnung, als Kenner ihres Territoriums im Zick-Zack und mit Erfolg davon. Auch auf dem Lotzdorfer Kirchsteig. Für die auswärtigen Polizisten bei Nachteinsätzen unüberschaubare Fluchtwege. So gelangte der Lotzdorfer Kirchsteig wieder in das Bewusstsein der Lotzdorfer und Radeberger Einwohner und auch zu großen Ehren, wenn im Gasthof Lotzdorf oder dem Saal des Radeberger Kaiserhofs die berüchtigten Saalschlachten mit Schlägereien und dem allgemeinen „Möbelrücken“ stattfanden.

Nach Kriegsende 1945 wurde der Lotzdorfer Kirchsteig nochmals interessant, da „Caspar's Gässel“ zwischen Friedrichstraße und Lotzdorfer Kirchsteig gesperrt wurde, um Felddiebstahle durch die hungernde Bevölkerung zu verhindern. Das Betreten des Kirchsteiges wurde vorerst verboten. Etwas später wurden Teile umgeackert, um auch diese Quadratmeter noch für die Erträge der Feldwirtschaft zu nutzen. Schließlich wurde der Lotzdorfer Kirchsteig, durch die weitere Entwicklung der Landwirtschaft mit kollektivierter Ausrichtung, ab der 1960-er Jahre endgültig überackert und verschwand aus unserer Landschaft – damit auch nach und nach aus unserem Bewusstsein.

Renate Schönfuß-Krause / Lotzdorf-Historikerin
www.teamwork-schoenfuss.de

Quellen:

- F. E. Praßer: Chronik, Selbstverlag Verfasser, 1869
- Neue sächsische Kirchengalerie, Leipzig 1910
- Dr. G. Sommerfeldt: Skizzen zur Geschichte, Verlag K. Adler, Dresden 1926
- W. v. Bippner: „Die Hinrichtung der Sachsen durch Karl d. Großen“, Dt. Zeitschr. für Geschichte 1889
- Wikipedia: Capitulatio de partibus Saxoniae
- Chronik Knobloch
- C. Pfietszmann: „Zur Vorgeschichte der Stadt Radeberg“, In: Aus der Heimat, 1937
- M. Herschel: Der schwarze Tod in Radeberg, In: Aus der Heimat, 1937
- Dr. P. Lunze: „Die Stadtmauer zwischen Dresdner Tor und Obertor“, Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 03 / 2005
- Johannes Krause: „Erinnerungen“ 2003; Manfred Gräfe: Gesprächsnotizen 2016

Wissenswertes von Henry Lehmann

Durch die Radeberger Landwehr (1)

Im 12. Jahrhundert wurden Wirtschaftsregionen sowie Verwaltungsbezirke abgegrenzt und markiert. Diese Grenzen erhielten während der Herausbildung der Landeshererschaft eine große Bedeutung. Und hieraus stammen auch die Landwehren im Mittelalter. Die Radeberger Landwehr wird zum ersten Mal im Juni 1378 urkundlich erwähnt. Das angrenzende ursprüngliche Waldhufendorf Leppersdorf findet im Jahr 1337 seine Benennung. Hauptsächlich aus niedrigen, dichten Bewuchs sowie einem vorgelagerten Erdwall mit Graben bestanden Landwehren. Damit wurde eine gewisse Sperrfunktion erreicht. Die Beschaffenheit des Geländes fand bei der Anlage der Landwehr eine zweckmäßige Berücksichtigung. So konnten Händlertzege auf Hauptverbindungswege gezwungen werden, das sicherte die Zolleinnahmen. In der Radeberger Landwehr verdeutlicht noch heute der Grenzweg die Grenzfunktion. Die Aufstellung von Weichbildsteinen, welche übrigens auch unter Schutz stehen, zeigt die grenzmarkierende Funktion. Die Flurgrenzen zwischen den Orten Wachau, Leppersdorf und Radeberg verlaufen in der Landwehr. Gewissen Schutz boten Landwehren während kriegerischer Konflikte. So kam es 1945 zu Kampfhandlungen zwischen Wehrwolfenheiten der SS und polnischen Panzerverbänden. Die Bürgerwehr und die Radeberger Schützen sollen auch in der Landwehr ihre Übungen gemacht haben. In den Schützengräben an der Waldkante des Spitzberges zur Friedrichstaler Aue kam es zu DDR-Zeiten zu Übungen der Betriebskampfguppen aus Radeberg. Sämtliche Landwehren haben als Bodendenkmal einen hohen kulturhistorischen Wert.

Durch die Radeberger Landwehr (2)

Der Einsiedler Lampert soll einer Sage nach in der Landwehr sein Lager aufgeschlagen haben. Demnach stand die Hütte am Fuße des Spitzberges, von wo ein Blick ins umliegende Landschaftsgefüge möglich ist. Auf aktuellen Landkarten findet man auch historische Wege, wie den Wendesteig, der Leppersdorf mit Wallroda verbindet. Eingetragen sind zudem der sogenannte Kirchweg und der Pfarrbusch. Ob auf dem Kirchberg vor rund 670 Jahren eine kleine Kapelle stand, das schließen Christen nicht aus. Im Landwehrwald weist ein Waldstück mit der Bezeichnung „Frühmesse“ auf früheren kirchlichen Besitz hin. Der Lampertswald ist ein Teilgebiet der Landwehr, was eine Amtkarte aus dem Jahre 1754 zeigt. Ob ein Dorf in diesem Waldstück je existiert hat, bleibt fraglich. Angesichts der Feuchtestellen sowie Quellgebieten mangelt es an Trinkwasser in der Landwehr nicht.

Der Landwehrwald gehörte zur Mitte des 19. Jahrhunderts zum Rittergut Wachau. In diesem Waldgebiet befanden sich in der Vergangenheit die gleichen Wegezeichen wie in der Dresdner Heide.

Für die lokale Wirtschaft, den Handel sowie die Zuordnung von Kleindittmannsdorf zum Amt Radeberg hatte der Kleindittmannsdorfer Steig große Bedeutung. Leider ist dieser historische Weg heute in Vergessenheit geraten. Der Spitzberg mit seinen 297 Metern ergibt damit die höchste Erhebung der Landwehr. Er zählt zum Kleinkuppengebiet zwischen Leppersdorf und Wallroda, das eine Wasserscheide bildet. Die nordöstlich entspringenden Fließgewässer strömen zur Kleinen Röder. Die südwestlich entspringenden Gewässer fließen in die Große Röder. Im Nordosten von Radeberg grenzt der Landwehrwald an die Friedrichstaler Aue als auch an das Heinrichstal.

Service & Dienste

- aus schön macht schöner -

Ihr Malermeister
Karsten Eckert Tel. 0172 - 4585377
Jagdweg 33
01454 Großerkmannsdorf

Schreibwaren - Textildruck & Werbung

Alles für die Schule
KOPIEREN, DRUCKEN, LAMINIEREN ...
Unser Tipp für's ganze Jahr:
Buchumschläge maßgeschneidert ohne Schadstoffe,
wieder abnehmbar, ohne Rückstände (auch vor Ort in Schulen)
Hauptstraße 16 - 01454 Radeberg
e-mail: extraprint@online.de Telefon: 0 35 28 / 22 99 514

Neumann's Hundtagessstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundtagessstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Luffotos und Videos nach Maß
Unser Service für Gewerbe und Privat

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:

E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur
und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 26: 27.06.2017, 08.00 Uhr
für Ausgabe 27: 04.07.2017, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 26 erscheint am: 30.06.2017
Ausgabe Nr. 27 erscheint am: 07.07.2017

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de